Unsere Stützpunkte

Bamberg:

Burgebrach:

Industriestr. 17, 96138 Burgebrach
• 09546 5926452
• 09546 5927368

Ebern:

Coburger Str. 17, 96106 Ebern **○** 09531 944-2414 09531 944-2413

Forchheim:

Kronach:

Friesenerstr. 41, 96317 Kronach 99261 597-561

Lichtenfels: (Apartment 11)

Prof.-Arneth-Str. 8, 96215 Lichtenfels **♦** 09571 1690340 ■ 09571 1693572

Naila:

Hofer Str. 45, 95119 Naila **○** 09282 9638-485 09282 9638-459

Neustadt a. d. Aisch:

Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt a. d. Aisch • 09161 66209-33
• 09161 66209-32



Klinikum Bamberg

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg **○** 0951 503-0

sozialstiftung-bamberg.de



Möchten Sie die Palliativarbeit unterstützen?Unser Spendenkonto:

Sozialstiftung Bamberg, Bank für Sozialwirtschaft IBAN-Nr.: DE52 3702 0500 0001 7289 00

BIC: BFSWDE33MUE Verwendungszweck: SAPV





Palliativ@home -

Palliativteam Sozialstiftung Bamberg

Dem Leben mehr gute Tage geben



Was ist die SAPV?

Spezialisierte

Wir unterstützen Patienten, die an einer unheilbaren, fortschreitenden und lebensverkürzenden Erkrankung leiden und deren Symptome eine spezielle Versorgung erfordern.

Ambulante

Die Versorgung Schwerkranker erfolgt in der vertrauten häuslichen Umgebung, auf Wunsch auch bis zum Lebensende.

Palliativ

Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität. Krankheitsbedingte Symptome werden ganzheitlich betrachtet und gelindert.

Versorgung

Wir unterstützten Patienten und ihre Angehörigen vor Ort – gemeinsam mit Haus- und Fachärzten, Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten, Therapeuten und Hospizdiensten.

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten Ärzte, PalliativCare-Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Seelsorger und Psychologen. Lebensqualität und Selbstbestimmung sollen bestmöglich erhalten und gefördert werden. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt: Welche Beschwerden, welche Probleme und Bedürfnisse treten durch die Krankheit auf? Symptome werden ganzheitlich betrachtet und lindernd behandelt. Individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Patienten werden berücksichtigt, ebenso wie die Belange von vertrauten Personen.



Palliativversorgung (SAPV)?

- » Vorliegen einer nicht-heilbaren, fortschreitenden Erkrankung
- » Feststellung des Bedarfs durch den Haus-, Fach- oder Klinikarzt bzw. die -ärztin
- » Ärztliche Verordnung von SAPV auf dem entsprechenden "Formular 63"





Das können wir für Sie tun:

- » Beratung, Anleitung und Unterstützung für Patienten und Familienangehörige
- » Symptomlast-Linderung
- » Sicherheit durch 24-Stunden-Rufbereitschaft
- » Verordnung von Medikamenten und Hilfsmitteln für die häusliche Palliativversorgung
- » Vorausschauende Behandlungs- und Notfallplanung für Krisensituationen
- » Ethikberatung
- » Psychosoziale Unterstützung von Patienten und Angehörigen
- » Vermeidung unnötiger Krankenhauseinweisungen
- » Auf Wunsch Beratung zu Aromatherapie und Naturheilverfahren
- » Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen
- » Spirituelle Begleitung auf Wunsch